

Protokoll

über die 10. Sitzung des Feuerschutzausschusses der Samtgemeinde Zeven am Mittwoch, dem 09.12.2020, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hermann Albers
Ratsfrau Susanne Dörfler
Ratsherr Rolf Grabowski
Ratsfrau Ute Gudella-de Graaf
Ratsherr Heinz Meyer
Ratsfrau Susanne Mrugalla
Ratsherr Joachim Tietjen
Ratsherr Jan Tobias Wendelken

Beratende Mitglieder

Ratsherr Hans Günter Krauskopf bis TOP 7 "Feuerwehr-

Verwaltung

Technischer Sachbearbeiter Rainer Adam ab TOP 7 anwesend
Fachdienstleiterin Alena Albers
Verwaltungsfachangestellte Marieke Behrens
Fachbereichsleiter Ralf Cordes
Samtgemeindebürgermeister Henning Fricke
Stabstellenleiter Michael Körner ab TOP 7 anwesend
Gemeindebrandmeister Siegfried Wischnewski

Gäste

Mitarbeiter der Firma Lül+ Si- Stefan Finke, bis TOP 3 anwesend

Abwesend:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Tiedemann eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes der Samtgemeinde Zeven

Herr Finke, Vertreter der Firma Lül+ Sicherheitsberatung GmbH, stellt den Feuerwehrbedarfsplan vor und beantwortet ausführlich die Fragen der Ausschussmitglieder. Ratsherr Wendelken bittet um Herausgabe einer Liste über die Hubrettungsfahrzeug-pflichtigen Objekte der Gemeinden Elsdorf, Gyhum und Heeslingen. Herr Cordes stimmt der Beantwortung mit dem Protokoll zu. Ratsherr Grabowski beantragt die ledigliche Kenntnisnahme der vorliegenden Fortschreibung des Feuer-

wehrbedarfsplanes der Samtgemeinde Zeven.

Der Feuerschutzausschuss nimmt die Entwurfsfassung der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes der Samtgemeinde Zeven **einstimmig** zur Kenntnis und spricht keine Empfehlung an den Samtgemeinderat aus.

Anmerkung:

Auf Nachfrage erklärt die Firma Lülff+ Sicherheitsberatung GmbH „Auf dem Tabellenblatt „Hochhäuser“ sind keine Eintragungen vorgenommen bzw. mit „Fehlanzeige“ beschrieben worden. Das bedeutet, dass die Beschreibung hinsichtlich der Gebäudehöhen in den Ortsteilen anhand der Eindrücke unserer Befahrung vorgenommen wurden.“ Der Feuerwehrbedarfsplan wird entsprechend angepasst.

FSchA am 09.12.2020 – Vorlage Nr. SG/437/2016-21 - 3

4. Bericht

- a. Herr Cordes berichtet über die Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 02.07.2020 und gibt folgende Ernennungen und Entlassungen bekannt:
- Herrn Jan-Friedrich Lange zunächst mit der kommissarischen Wahrnehmung der Aufgaben des Stellvertretenden Ortsbrandmeister zu beauftragen und nach Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Hatzte-Ehestorf zu ernennen,
 - Herrn Sascha Gerken aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortswehr Wistedt zu entlassen,
 - Herrn Jan Köhler unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Wistedt zu ernennen,
 - Herrn Jan Tobias Wendelken unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Zeven zu ernennen,
 - Herrn Sven Müller unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Zeven zu ernennen.

FSchA am 09.12.2020 – 4. Bericht - 3

- b. Herr Cordes berichtet über den Abschluss einer Unfallversicherung für die Feuerwehrleute zur Absicherung von Unfällen, die durch die FUK nicht abgedeckt werden.

FSchA am 09.12.2020 – 4. Bericht - 3

- c. Herr Cordes berichtet, dass das TSF-W für die Ortswehr Nartum Ende Juli und das TSF-W für die Ortswehr Steddorf im November ausgeliefert wurde.

FSchA am 09.12.2020 – 4. Bericht - 3

- d. Herr Cordes berichtet, dass der Ortswehr Heeslingen ein Anhänger für die Jugendfeuerwehr durch einen namenhaften Spender bereitgestellt wurde. Über die Annahme der Spende wird der Rat noch beschließen.

FSchA am 09.12.2020 – 4. Bericht – 3, 2

- e. Herr Cordes berichtet über die Veräußerung von Fahrzeugen und Gerätschaften über Zollauktion aus dem Jahr 2020. Das Tanklöschfahrzeug (TLF 8/18) Unimog der Ortswehr Heeslingen wurde am 22.10.2020 für 26.200,00 € veräußert. Das Tragkraftspritzenfahrzeug Trupp (TSF-T) Volkswagen T3 der Ortswehr Meinstedt wurde am 09.10.2020 für 11.900,00 € über Zollauktion versteigert. Weiterhin wurden insgesamt 4 Tragkraftspritzen zwischen 265,00 € und 375,50 € veräußert. Damit ergibt sich eine Gesamtsumme aller Auktionen im Jahre 2020 von 39.430,50 €.

FSchA am 09.12.2020 – 4. Bericht – 3, 2

- f. Herr Cordes berichtet über den aktuellen Stand der Ausschreibung der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Zeven. LOS 1 „Atemschutz“, LOS 2 „Geräte“, LOS 4 „Tragkraftspritze“ und LOS 5 „Funk“ wurden bereits vollständig geliefert. Für das LOS 3 „Bekleidung“ und das LOS 6 „Bekleidung AGT“ erfolgte bereits eine Teillieferung. Ausstehend sind noch spezielle Größen, die eine längere Lieferzeit in Anspruch nehmen. Weiterhin sind die Feuerwehrstiefel noch offen. Das LOS 7 „Feuerwehrlhelm mit Zubehör“ fehlt noch vollständig.

FSchA am 09.12.2020 – 4. Bericht - 3

- g. Herr Cordes berichtet über die aktuellen Sachstand zur Umsetzung eines Hygienekonzeptes. Es bestehen weiterhin logistische Probleme, sodass eine endgültige Umsetzung erst mit Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses in Zeven möglich sein wird. Derzeit wird die TH-Bekleidung gesichtet und zum Wechsel der Atemschutzgeräteträger vorbereitet. Die Beschaffung der AGT-Bekleidung für 2020 wurde reduziert. Die freiwerdenden Haushaltsmittel wurden für die Beschaffung von TH-Bekleidung, Flammenschutzhauben und Handschuhe für die Erweiterung des Wechselvorrates genutzt. Weiterhin wird zur Zeit geprüft, dass ausgemusterte Steddorfer TSF zu einem Logistikfahrzeug umzurüsten, um bei größeren Einsätzen mit Wechselkleidung versorgen zu können. Ferner liegt ein Angebot einer Zevener Reinigungsfirma vor, ab Januar 2021 die Einsatzbekleidung umfassend zu reinigen. Hier soll ein Probeversuch gestartet werden, um dann die Einsatzkleidung reinigen und imprägnieren zu lassen. Gemeindebrandmeister Wischniewski merkt an, dass die Registrierung der Kleidung derzeit noch ein Problem darstellt.

FSchA am 09.12.2020 – 4. Bericht - 3

- h. Herr Cordes berichtet, dass die Osterfeuerveranstaltungen im Jahre 2021 in der Samtgemeinde Zeven nicht durchgeführt werden. Auch wird es keine Brenntage geben. Die Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden werden ein Konzept erarbeiten, um den anfallenden Strauchschnitt vor Ort Schreddern zu lassen oder die Kapazitäten auf den Grünschnittsammelstellen zu erhöhen.

FSchA am 09.12.2020 – 4. Bericht – 3, 4

- i. Herr Cordes berichtet, dass der Ausbildungs- und Übungsdienst bis auf weiteres ausgesetzt ist. Die Durchführung von Jahreshauptversammlungen ist zurzeit ebenfalls ausgesetzt. Die anstehenden Wahlen für die Wehren Gyhum (stv. OBM), FF Heeslingen (OBM+Stv. OBM), FF Nartum (OBM+Stv. OBM), FF Wiersdorf (OBM+Stv. OBM) und FF Wistedt (Stv. OBM) werden wenn möglich durchgeführt. Sollte dieses aufgrund der aktuellen Lage nicht möglich sein, werden die Amtsinhaber ihre Amtsgeschäfte nach Ablauf der Amtszeit kommissarisch weiterführen müssen.

- j. Herr Cordes berichtet über die Hinweise der Feuerwehrunfallkasse zur Feuerwehrdienstvorschrift 7. Aufgrund der Corona-Pandemie sind zwischenzeitlich mehrere Feuerwehrtechnische Zentralen geschlossen bzw. haben ihren Ausbildungsbetrieb eingestellt. Davon betroffen sind auch die Belastungsübungen in den Atemschutzübungsanlagen, die von den Atemschutzgeräteträgern im Rahmen der jährlichen Fortbildung innerhalb von zwölf Monaten absolviert werden müssen. Laut FwDV 7 dürfen Feuerwehrangehörige, die diese Übungen nicht innerhalb von zwölf Monaten ableisten, grundsätzlich nicht die Funktion Atemschutzgeräteträger wahrnehmen, bis sie die vorgeschriebene Übung erbracht haben. Angesichts der Corona-Pandemie ist es seitens der FUK Niedersachsen bei bestehender gültiger Eignung nach G26 möglich, die Funktion Atemschutzgeräteträger wahrzunehmen, wenn die Belastungsübung pandemiebedingt nicht rechtzeitig durchgeführt werden konnte. Auf die Eigenverantwortung der Atemschutzgeräteträger wird hingewiesen. In die Betrachtung zur Einsatzfähigkeit der Atemschutzgeräteträger kann hilfsweise auch ein erfolgreich absolvierter Einsatz oder Übungseinsatz herangezogen werden. Anhand der nachfolgenden beispielhaften Leitfragen kann die Einsatzfähigkeit von Atemschutzgeräteträger beurteilt werden, wenn die Belastungsübung nicht innerhalb des Zeitraumes erfolgte:

- Hatte der/die Atemschutzgeräteträger/in eine nachgewiesene COVID 19 Erkrankung
- Besteht aufgrund eines nicht durchgeführten Corona-Tests Unklarheit, ob eine mit ähnlichen Symptomen verlaufende Erkrankung möglicherweise eine COVID 19 Erkrankung war?
- Ist er/sie langjähriger und erfahrener Atemschutzgeräteträger/in, oder erst seit 1-3 Jahren ausgebildet
- Hat er/sie in den letzten 1-3 Jahren schon mehrere Einsätze erfolgreich absolviert?
- Gab es bei der letzten Belastungsübung oder Einsatz Auffälligkeiten (z.B. Luftnot, Überlastungsanzeichen), die auf eine fehlende Routine / Handlungssicherheit hindeuten?
- Gab es sonstige körperliche Veränderungen seit der letzten Belastungsübung / Einsatz unter Atemschutz (z.B. signifikante Gewichtszunahme)

Sobald die Durchführung von Belastungsübungen wieder möglich ist, sollten die zurückgestellten Nachweise schnellstmöglich nachgeholt werden.

- k. Herr Cordes spricht schlussendlich Lob an die Feuerwehren über das Verhalten während der Pandemie aus. Er hebt die sehr gute Disziplin während des zwischenzeitlich freigegebenen Ausbildungs- und Übungsdienstes und natürlich insbesondere während der Einsätze hervor.

- l. Gemeindebrandmeister Wischniewski gibt einen Einblick über die geleisteten Einsätze bis zum 20.11.2020. Insgesamt wurden die Freiwilligen Feuerwehren zu 188 Einsätzen gefordert. Hierbei handelt es sich um 48 Brandeinsätze, 48 Einsätze aufgrund von Brandmeldeanlagen und 92 Einsätze der technischen Hilfeleistung.

- m. Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet, dass die Software für das Unwetterkonzept vom Landkreis Rotenburg (Wümme) beschafft wurde. Derzeit ist allerdings wegen Corona keine Programmeinweisung möglich.

FSchA am 09.12.2020 – 4. Bericht - 3

- n. Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet, dass die Bereisung der Feuerwehrrhäuser dieses Jahr nicht stattfindet.

FSchA am 09.12.2020 – 4. Bericht - 3

- o. Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet über die geplanten Lehrgänge im 1. Halbjahr 2021.

- Folgende Lehrgänge sollen in Zeven abgehalten werden: 4x Atemschutz, 6x Funk, 2x Maschinist
- Folgende Lehrgänge sollen in Celle abgehalten werden: 2x Gruppenführer Teil 1, 1x Gruppenführer Teil 2.
- Folgende Lehrgänge sollen in Loy abgehalten werden: 1x Leiter der Feuerwehr, 1x Verbandsführer, 2x Zugführer Teil 1, 2x Zugführer Teil 2

FSchA am 09.12.2020 – 4. Bericht - 3

- p. Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet über folgende Anfrage. Ratsherr Braasch fragt an, warum ein Einwohner der Ortschaft Heeslingen nicht in die Ortswehr Sassenholz aufgenommen werden darf. Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet, dass dieses Thema bereits im Kleinen Kommando besprochen wurde und man dort beschlossen habe, dass weiterhin nach der gültigen Satzung und dem Nds. Brandschutzgesetz gehandelt werden soll. Im Feuerwehrbedarfsplan wird von Alarm- und Ausrückzeitenzeiten gesprochen, diese sind bei Fahrten aus anderen Orten nicht mehr einzuhalten. In der Vergangenheit wurde sich sowohl in Badenstedt als auch in Wiersdorf an das Nds. Brandschutzgesetz gehalten, wobei sich herausgestellt hat, dass das die richtige Entscheidung war.

FSchA am 09.12.2020 – 4. Bericht - 3

5. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Zeven

Vorsitzender Tiedemann erläutert die Vorlage und erinnert daran, dass die Vorlage damals zurückgestellt wurde um den Ortsbrandmeistern eine Stellungnahme zu ermöglichen. Herr Cordes gibt an, dass 4 Ortswehren eine Rückmeldung gegeben haben und der Rest der Satzungsänderung zugestimmt hat. Frau Albers trägt die 2. Fassung der Änderungen der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Zeven vor und beantwortet ausführlich die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat **einstimmig** die 2. Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Zeven in der vorliegenden Fassung.

FSchA am 09.12.2020 – Vorlage Nr. SG/368/2016-21 - 3

6. Antrag der CDU - Fraktion im Rat der Samtgemeinde Zeven - Ausstattung der Feuerwehren mit iPads

Herr Cordes erläutert die Vorlage und beantwortet ausführlich die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss **einstimmig**, 4 leistungsfähige und geeignete Geräte für die Schwerpunktweh Zeven und die Stützpunktwehren Elsdorf, Gyhum und Heeslingen anzuschaffen. Der Ansatz in Höhe von 8.000 € wird in den Haushalt 2021 eingestellt.

FSchA am 09.12.2020 – Vorlage Nr. SG/429/2016-21 - 3

7. Feuerwehr-Bauvorhaben 2021

Herr Cordes erläutert die Vorlage. Herr Körner stellt die Kostenschätzung vor und beantwortet mit Herrn Adam die Fragen der Ausschussmitglieder. Ratsherr Tietjen beantragt die Planungs- und Baukosten in Höhe von insgesamt 500.000 € für das Haushaltsjahr 2021 zu streichen.

Der Feuerschutzausschuss beschließt **mehrheitlich** (5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen) die Planungs- und Baukosten in Höhe von insgesamt 500.000 € für den Neubau des Feuerwehrhauses Brauel für das Jahr 2021 zu streichen.

Der Feuerschutzausschluss beschließt bei einer Enthaltung **einstimmig**, die Planungskosten in Höhe von 20.000 € für den An-/Umbau des Feuerwehrhauses in Steddorf in 2021 und die Planungskosten in Höhe von 10.000 € für den Neubau des Feuerwehrhauses in Gyhum in 2021 einzustellen.

FSchA am 09.12.2020 – Vorlage Nr. SG/435/2016-21 – 3, **GM**

8. Fahrzeugbeschaffungen 2021

Herr Cordes erläutert die Vorlage.

Der Feuerschutzausschuss beschließt **einstimmig**, für die Beschaffungen

- a) eines TSF-W für die Ortswehr Brauel eine erneute Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 105.000 €,
- b) einer DLK 23/12 für die Ortswehr Zeven eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 800.000 €
- c) eines GW-L 2 für die Samtgemeindefeuerwehr eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 €

in den Haushaltsplan 2021 einzustellen.

FSchA am 09.12.2020 – Vorlage Nr. SG/434/2016-21 – 3, 2

9. Haushaltsplanung 2021

Vorsitzender Tiedemann trägt die Vorlage vor. Herr Körner bittet darum, den Ansatz für die 3 neuen Tore der Feuerwehr Elsdorf um 4.500 € zu erhöhen. Für die Fahrzeugbox in Steddorf werden Planungskosten in Höhe von 20.000 € eingestellt. Der Ansatz der Investitionssammelposten für das Konto 783110 wird um 8.000 € für die Anschaffung von Tablets/PCs erhöht. Für die Anschaffung des Gerätewagen-Logistik Typ 2 (GW-L 2) wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 € eingestellt. Für die Fahrzeugbox der FW Brauel werden die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen um 500.000 € reduziert.

Der Feuerschutzausschuss stimmt bei einer Enthaltung **einstimmig** den Veranschlagungen der im

Haushaltsplanentwurf für 2021 für das Produkt 12600 vorgesehenen Haushaltsmittel im Ergebnishaushalt unter den oben genannten Änderungen zu.

Der Feuerschutzausschuss stimmt **mehrheitlich** (5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen) den Veranschlagungen der im Haushaltsplanentwurf für 2021 für das Produkt 12600 vorgesehenen Haushaltsmittel im Finanzhaushalt unter den oben genannten Änderungen zu.

FSchA am 09.12.2020 – Vorlage Nr. SG/433/2016-21 – 3, 2, GM – Anlage 1

10. Anfragen

a)Ratsherr Wendelken fragt an, wie der aktuelle Sachstand der Sirenenalamierung ist.

Antwort: Die kreisangehörigen Gemeinden und der Landkreis Rotenburg (Wümme) arbeiten derzeit ein gemeinsames Konzept zur Nutzung bzw. Reaktivierung der Sirenenalamierung für Zivilschutz- und Katastrophenschutz zwecke aus.

FSchA am 09.12.2020 – 9. Anfragen - 3

b)Ratsherr Wendelken fragt an, wie der aktuelle Sachstand bei der Behandlung von verunglückten Elektrofahrzeugen ist.

Antwort: Die Firma Behrens & Behrens aus Scheeßel verfügt seit dem 08.12.2020 über einen wasserdichten Abrollcontainer der im Einsatzfall über die Leitstellen angefordert werden kann. Zurzeit sind für einen Einsatz aber noch rechtliche Fragen zu klären. Sobald hierüber ein Ergebnis vorliegt, werden die Ortsbrandmeister informiert. Bis zur Klärung der rechtlichen Fragen ist der Gemeindebrandmeister bei Einsätzen dieser Art vor der Anforderung zu informieren.

FSchA am 09.12.2020 – 9. Anfragen – 3 – Anlage 2

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Detlef Tiedemann
Vorsitzender

Ralf Cordes
Samtgemeindebürgermeister i.A.

Marieke Behrens
Protokollführerin